

Zwischenbericht

Q1 2016/17



Pilot.
Passion.
Partnership.



Vorwort CEO

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre!

Der Start in das Geschäftsjahr 2016/17 war geprägt von einer weiterhin hohen Dynamik der Luftfahrtindustrie und damit einhergehend der stetigen Herausforderung die Anforderungen unserer Kunden und Stakeholder zu erfüllen.

Die Dynamik der steigenden Produktionsraten bei Neuprojekten – allen voran jener des Airbus A350 - waren dafür verantwortlich, dass wir im ersten Quartal 2016/17 unsere Produktionsumsätze um 23,3 % auf 154 Millionen Euro deutlich steigern konnten. Der Konzernumsatz inkl. der Umsätze aus Entwicklungsleistungen beträgt 165 Millionen Euro. Die konsequente Umsetzung von Maßnahmen zur Effizienzsteigerung, die Stabilisierung unserer vielen nachhaltigen Neuprojekte und der Einsatz von Automatisierung führten zu einer weiteren Ergebnissteigerung. Die geplanten Ratensteigerungen und der dadurch entstehende solide Auftragseingang sichern nicht nur die Auslastung der Standorte für die nächsten Jahre ab sondern werden auch neue Arbeitsplätze an unseren Produktionsstandorten in Oberösterreich schaffen.

Das erste Quartal 2016/17 war nicht nur von operativen Verbesserung sondern auch von personellen Veränderungen geprägt. Als weitere Folge des „Fake President Incident“ hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 24. Mai 2016 den CEO der FACC AG, Walter Stephan, mit sofortiger Wirkung abberufen. Ich persönlich habe als designierter CEO der FACC AG in den letzten Wochen offene und konstruktive Gespräche mit allen wesentlichen Geschäftspartnern und Kunden der FACC AG über diese Veränderung geführt. In all diesen Gesprächen wurde unserem Unternehmen, dem Management und der gesamten Belegschaft uneingeschränktes Vertrauen ausgesprochen.



Für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2016/17 erwarte ich eine anhaltend positive Entwicklung des Geschäftsverlaufes. Neben einem auch auf Jahressicht zweistelligen Umsatzwachstum richtet sich unser Fokus vor allem auf das Erreichen unserer Ergebnisziele, die es im Sinne der Erwartung unserer Stakeholder zu erfüllen gilt.

Robert Machtlinger
CEO der FACC AG



facc Pilot

Ausgewählte Konzern-Kennzahlen

in Mio. EUR	01.03.2015 - 31.05.2015	01.03.2016 - 31.05.2016
Umsatzerlöse	136,7	164,9
EBITDA	7,5	9,9
EBITDA in Prozent der Umsatzerlöse	5,5 %	6,0 %
EBIT	1,2	2,6
EBIT in Prozent der Umsatzerlöse	0,9 %	1,6 %
Ergebnis nach Steuern angepasst um die Veränderung aus der Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	-0,4	-1,5
Ergebnis nach Steuern angepasst um die Veränderung aus der Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten in % der Umsatzerlöse	-0,3 %	-0,9 %
FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSKOSTEN		
Aktiviertete Entwicklungskosten	8,0	3,4
In der Gesamtergebnisrechnung verbuchte Forschungs- und Entwicklungskosten	5,6	5,2
Summe Forschungs- und Entwicklungskosten in % der Umsatzerlöse	9,9 %	5,2 %
Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	-16,3	-21,3
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-13,1	-7,2
Personalstand (zum Stichtag)	3.081	3.205

in Mio. EUR	29.02.16	31.05.2016
Net Working Capital	160,0	199,9
Nettoverschuldung	171,9	206,1
Eigenkapital	304,4	310,0
Eigenkapitalquote	43,5 %	43,4 %
Bilanzsumme	699,2	714,6

Aktuelle Geschäftslage

UMSATZ UND ERGEBNISENTWICKLUNG

Die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2016/17 belaufen sich auf 164,9 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: 136,7 Mio. EUR). Der Anstieg der Umsatzerlöse um 20,7 % ist im Wesentlichen mit dem deutlichen Anstieg der Produktumsätze um 23,3 % von 125,1 Mio. EUR im ersten Quartal 2015/16 auf 154,2 Mio. EUR im ersten Quartal 2016/17 begründet. Entsprechend der Reife des Programmportfolios der FACC AG verzeichneten die Entwicklungsumsätze von 10,7 Mio. EUR im ersten Quartal eine stabile Entwicklung.

Wesentliche Treiber im Bereich der Produktumsätze bleiben, wie schon in den Vorperioden des Geschäftsjahres 2015/16 die Programme Boeing 787 und 737, Airbus A321, Airbus A350 XWB sowie Bombardier Challenger 350 und Embraer Legacy 450/500.

Die Abschreibungen belaufen sich auf 7,3 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: 6,4 Mio. EUR). Der Anstieg verläuft planmäßig resultierend aus der Investitionstätigkeit der vergangenen Jahre.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten (EBIT) betrug im ersten Quartal 2016/17 2,6 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: 1,2 Mio. EUR). Sowohl der Anstieg der Produktlieferungen als auch operative Maßnahmen im Zusammenhang mit Effizienzsteigerungen und Kostensenkungen führten zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung gegenüber dem Berichtszeitraum des Vorjahres.

SEGMENTBERICHT

Aerostructures

in Mio. EUR	01.03.2015 - 31.05.2015	01.03.2016 - 31.05.2016	Veränderung
Umsätze	66,7	74,2	11,2 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	8,1	6,7	-17,2 %
Abschreibungen	2,6	3,7	41,3 %
Vermögenswerte	362,2	341,6	-5,7 %
Investitionen der Periode	8,0	3,0	-62,7 %

Der Umsatz im Segment Aerostructures betrug im ersten Quartal 2016/17 74,2 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: 66,7 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen erhöhten sich um 16,3 % auf 69,0 Mio. EUR. Dieser Anstieg wurde im Wesentlichen von den Programmen Airbus A350 und A321 sowie den Programmen Bombardier C-Series bzw. Global 7000/8000 unterstützt. Die Umsätze aus Entwicklungstätigkeiten betragen im

ersten Quartal 2016/17 5,2 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: 7,4 Mio. EUR).

Das Ergebnis aus den betrieblichen Tätigkeiten vor Zinsen und Steuern und vor Fair-Value-Bewertung (EBIT) im Segment Aerostructures betrug im ersten Quartal 2016/17 6,7 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: 8,1 Mio. EUR).

Engines & Nacelles

in Mio. EUR	01.03.2015 - 31.05.2015	01.03.2016 - 31.05.2016	Veränderung
Umsätze	24,7	32,1	29,9 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	-3,4	-3,7	-
Abschreibungen	1,3	1,2	-9,1 %
Vermögenswerte	145,4	142,7	-1,8 %
Investitionen der Periode	0,9	1,9	121,0 %

Der Umsatz im Segment Engines & Nacelles betrug im ersten Quartal 2016/17 32,1 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: 24,7 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen erhöhten sich deutlich um 30,7 % von 23,6 Mio. EUR auf 30,8 Mio. EUR. Dieser Anstieg wurde im Wesentlichen von den Programmen Airbus A350, Boeing 787 sowie durch steigende Umsätze im Bereich Engine Composites beeinflusst.

Die Umsätze aus Entwicklungstätigkeiten betrugen im ersten Quartal 2016/17 1,3 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: 1,1 Mio. EUR).

Das Ergebnis aus den betrieblichen Tätigkeiten vor Zinsen und Steuern und vor Fair-Value-Bewertung (EBIT) im Segment Engines & Nacelles betrug im ersten Quartal 2016/17 -3,7 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: -3,4 Mio. EUR). Die umgesetzten Effizienzsteigerungen in der Division führten zu der laufenden Ergebnisverbesserung in Relation zum Umsatz.

Interiors

in Mio. EUR	01.03.2015 - 31.05.2015	01.03.2016 - 31.05.2016	Veränderung
Umsätze	45,3	58,7	29,6 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	-3,5	-0,4	-
Abschreibungen	2,4	2,4	1,3 %
Vermögenswerte	226,4	230,3	1,7 %
Investitionen der Periode	4,3	2,3	-46,1 %

Der Umsatz im Segment Interiors betrug im ersten Quartal 2016/17 58,7 Mio. EUR (2015/16: 45,3 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen erhöhten sich deutlich um 29,0 % von 42,2 Mio. EUR auf 54,4 Mio. EUR. Die Umsätze aus Entwicklungstätigkeiten betrugen im ersten Quartal 2016/17 4,3 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: 3,1 Mio. EUR).

Das Ergebnis aus den betrieblichen Tätigkeiten vor Zinsen und Steuern und vor Fair-Value-Bewertung (EBIT) im Segment Interiors betrug im ersten Quartal 2016/17 -0,4 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: -3,5 Mio. EUR). Besonders der Personalaufbau zur Umsetzung der Wachstumsprojekte A350 XWB Innenausstattung sowie den Business Jet Interior Projekten Legacy 450/500 sowie CL350 und den damit verbunden verlangsamteten Lernkurveneffekt

ten wirkt sich temporär auf die Ergebnissituation aus. Der Personalstand im Fertigungsbereich konnte wie geplant erhöht werden, um den hohen Auftragsständen gerecht zu werden.

FINANZLAGE

Die Investitionen im ersten Quartal 2016/17 belaufen sich auf 7,2 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: 13,1 Mio. EUR). In den Investitionen enthaltene aktivierte Entwicklungskosten beliefen sich auf 3,4 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: 8,0 Mio. EUR). Auch im Bereich der Sachanlagenzugänge kam es zu einem deutlichen Rückgang von 1,1 Mio. EUR auf 3,8 Mio. EUR.

VERMÖGENSLAGE

Die immateriellen Vermögenswerte zum Ende der Berichtsperiode belaufen sich auf 166,3 Mio. EUR (29. Februar 2016: 166,0 Mio. EUR). Die Veränderung ist im Wesentlichen auf Zugänge aus Entwicklungsprojekten im Zusammenhang mit Airbus A350 und A320 Kabine Neu, Embraer Legacy und Embraer E-Jet 190 zurückzuführen.

Die Vorräte belaufen sich zum Ende der Berichtsperiode auf 127,3 Mio. EUR (29. Februar 2016: 107,8 Mio. EUR). Die Veränderung ist im Wesentlichen mit dem Anstieg der Produktumsätze begründet und betrifft Fertigungsprojekte, welche ansteigende Umsätze generieren.

Die Forderungen aus Fertigungsaufträgen blieben gegenüber dem Bilanzstichtag 2015/16 konstant bei 28,6 Mio. EUR (29. Februar 2016: 28,6 Mio. EUR).

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen verringerten sich um 10,1 Mio. EUR auf 8,9 Mio. EUR zum Ende der Berichtsperiode. Im Wesentlichen konnten Zahlungseingänge in Bezug auf Serviceleistungen im Zusammenhang mit dem Aufbau einer Fertigungseinheit in China sowie Entwicklungsleistungen für das Programm ARJ21 verbucht werden.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 45,8 Mio. EUR und ist voll eingezahlt. Es ist in 45.790.000 Stückaktien zu je EUR 1 eingeteilt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 72,0 Mio. EUR (per 29. Februar 2016: 72,7 Mio. EUR) entwickelten sich dem Geschäftsverlauf entsprechend.

Die kurzfristigen sonstigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 40,9 Mio. EUR (29. Februar 2016: 21,6 Mio. EUR). Die Veränderung steht überwiegend im Zusammenhang mit der Veränderung des Working Capitals.

MITARBEITER

Der Personalstand zum 31. Mai 2016 beläuft sich auf 3.205 Mitarbeiter. Zum 31. Mai 2015 betrug der Personalstand 3.081 Mitarbeiter.

Ausblick

Die in den letzten Jahren entwickelten Produkte gehen vermehrt in die Serienfertigung über. Das Verkaufsvolumen der A350-Projekte wird sich in den kommenden zwei bis drei Jahren mehr als verdoppeln und damit zu einem wesentlichen Treiber der Geschäftsentwicklung werden. Neben den Serienanläufen für den A350 sehen die Prognosen vor, dass in den kommenden ein bis zwei Jahren sowohl der Bedarf für die B787 als auch jener für den A320 weiter steigen werden. Mit der Übergabe des ersten C-Series Flugzeuges an Swiss und den damit verbundenen steigenden Bedarfen wird ein zusätzliches, nachhaltiges operatives Wachstum in den folgenden Perioden erfolgen.

Bedingt durch das ausgewogene und moderne Produkt- und Kundenportfolio von FACC kann das Unternehmen vom generellen Wachstum fast aller Flugzeugfamilien profitieren. Die Entwicklungsarbeiten für die großen Projekte der letzten zehn bis zwölf Jahre, insbesondere jene für die Modelle A380, A350 und B787, sind abgeschlossen. Der Fokus liegt nun auf der optimalen Industrialisierung dieser Projekte sowie auf kontinuierlichen Verbesserungsprojekten.

Die Investitionen des FACC-Konzerns der Vergangenheit in die Neuprojekte A350 XWB, B787, Legacy 450/500, Bombardier CL 350 sowie Global 7000/8000 zeigen somit nachhaltige Wirkung. Als Systemlieferant wird FACC vom Serienhochlauf dieser Projekte maßgeblich profitieren und neben steigenden Umsätzen eine hohe Auslastung ihrer Standorte sicherstellen können.

Die Rückführung der vom FACC-Konzern eingesetzten Entwicklungskosten ist aus heutiger Sicht planmäßig umsetzbar. Damit ist die Verwirklichung der „FACC Vision 2020“, wonach konstantes Wachstum erreicht werden soll, aus heutiger Sicht realistisch. FACC geht in der Planung für das Geschäftsjahr 2016/17 weiterhin davon aus, dass das Umsatzwachstum im zweistelligen Prozentbereich liegen wird.

Die Umsätze aus Entwicklungsleistungen werden in naher Zukunft das Niveau der Jahre 2012 und 2013 nicht mehr erreichen. Wie bereits erwähnt, wird sowohl Airbus als auch Boeing kurzfristig keine neuen Großprojekte auf den Markt bringen. Stattdessen werden kontinuierliche Verbesserungen an bestehenden Flugzeugtypen erforderlich sein, die hinsichtlich ihres technischen Aufwands risikoärmer und gleichzeitig vom finanziellen Aufwand her überschaubarer sein dürften.

Im Rahmen der „FACC Vision 2020“ wurden zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und zur Stärkung der Ertragskraft spezielle „Operational-Excellence-Projekte“ lanciert. Diese Projekte zielen darauf ab, den Automatisierungsgrad zu steigern, die Produktivität zu erhöhen und die Prozesskosten bei Produkten zu senken sowie durch das Outsourcing der Produktion von einfachen Composite-Teilen die Margen zu stärken. Diese Projekte zeigen Wirkung, und auch im Geschäftsjahr 2016/17 wird die verstärkte Automatisierung einen Fokus bilden – mit dem Ziel, die Effizienz von FACC weiter zu erhöhen. Eine generelle Steigerung der Produktivität um 7 bis 10 % (je nach Produktmix) als Ergebnis dieser Aktivitäten bleibt als Ziel unverändert aufrecht.



facc **Passion**

Konzern-Bilanz

	Stand zum 29.02.2016 EUR'000	Stand zum 31.05.2016 EUR'000
AKTIVA		
LANGFRISTIGES VERMÖGEN		
Immaterielle Vermögenswerte	166.067	166.322
Sachanlagen	168.748	168.453
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	451	456
Langfristige Forderungen	30.232	29.879
Latente Steuern	241	–
Summe langfristiges Vermögen	365.739	365.110
KURZFRISTIGES VERMÖGEN		
Vorräte	107.823	127.274
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	106.384	130.097
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	28.633	28.604
Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten	15.337	18.192
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	19.060	8.944
Derivative Finanzinstrumente	–	–
Liquide Mittel	56.215	36.404
Summe kurzfristiges Vermögen	333.451	349.515
SUMME AKTIVA	699.190	714.625
EIGENKAPITAL		
DEN GESELLSCHAFTERN DES MUTTERUNTERNEHMENS ZUSTEHENDES EIGENKAPITAL		
Grundkapital	45.790	45.790
Kapitalrücklage	221.459	221.459
Fremdwährungsumrechnungsrücklage	-250	-219
Gewinnrücklagen	–	–
Sonstige Rücklagen	-13.476	-8.095
Bilanzgewinn	50.842	51.094
	304.365	310.029
Nicht beherrschende Anteile	17	17
SUMME EIGENKAPITAL	304.381	310.046
SCHULDEN		
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Schuldscheindarlehen	42.000	42.000
Anleihen	89.242	89.286
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	75.213	70.309
Investitionszuschüsse	12.385	12.205
Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	10.759	10.792
Latente Steuern	–	1.047
Summe langfristige Verbindlichkeiten	229.600	225.639
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.679	71.956
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	25.526	32.331
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	21.634	40.869
Derivative Finanzinstrumente	33.476	22.294
Sonstige Rückstellungen	10.393	9.420
Investitionszuschüsse	904	904
Ertragssteuerverbindlichkeiten	171	92
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	425	1.075
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	165.209	178.940
SUMME SCHULDEN	394.808	404.579
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	699.190	714.625

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	Q1 2015/16 31.05.2015 EUR'000	Q1 2016/17 31.05.2016 EUR'000
UMSÄTZE	136.680	164.942
Bestandsveränderung	6.658	9.832
Aktivierte Eigenleistungen	5.999	2.677
Aufwand für Material und sonstige bezogene Leistungen	-90.371	-108.189
Personalaufwand	-41.230	-44.132
Abschreibungen	-6.340	-7.336
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-10.187	-15.204
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair Value Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	1.209	2.588
Finanzierungsaufwand	-2.516	-4.303
Zinserträge aus Finanzinstrumenten	176	8
Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	1.401	1.709
Ergebnis vor Steuern	270	3
Steuern vom Einkommen	755	250
Ergebnis nach Steuern	1.025	252
POSTEN, DIE ANSCHLIESSEND IN DEN GEWINN ODER VERLUST UMGEGLIEDERT WERDEN		
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	-146	32
Fair Value Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	-3	4
Cashflow Hedges (nach Steuern)	-2.021	5.143
POSTEN, DIE ANSCHLIESSEND NICHT IN DEN GEWINN ODER VERLUST UMGEGLIEDERT WERDEN		
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigungen (nach Steuern)	6	233
Sonstiges Ergebnis	-2.164	5.412
Konzerngesamtergebnis	-1.139	5.664
ERGEBNIS NACH STEUERN DAVON ENTFALLEN AUF:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	1.023	252
Nicht beherrschende Gesellschafter	2	0
KONZERNGESAMTERGEBNIS DAVON ENTFALLEN AUF:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-1.141	5.664
Nicht beherrschende Gesellschafter	2	0
Ergebnis je Aktie, bezogen auf das Ergebnis nach Steuern, das den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)	0,02	0,01

Konzern-Geldflussrechnung

	31.05.2015 EUR'000	31.05.2016 EUR'000
BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	1.209	2.588
Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	1.401	1.709
	2.610	4.298
Zuzüglich/abzüglich		
Auflösung/Passivierung Investitionszuschüsse	-166	-172
Abschreibungen	6.340	7.336
Veränderungen von Finanzinstrumenten	13.853	-11.182
Cashflow Hedge	-29.080	6.858
Veränderung langfristiger Forderungen	2.143	352
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigungen	8	311
Veränderung Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern, langfristig	203	33
Bewertungseffekte aus Fremdwährungsunterschieden	-1.090	1.128
	-5.179	8.962
Veränderung im Nettoumlaufvermögen		
Veränderung Vorräte	-16.368	-19.451
Veränderung Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten	6.669	-16.424
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-6.310	-723
Veränderung kurzfristiger Rückstellungen	-206	-974
Veränderung sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	5.105	7.359
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-16.289	-21.250
Erhaltene Zinsen	176	8
Gezahlte Steuern	-	-
Nettogeldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-16.113	-21.242
INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Sachanlagenzugang	-4.886	-3.799
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-243	-46
Auszahlungen für Zugang Entwicklungskosten	-8.018	-3.355
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	-13.147	-7.201
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus Finanzkrediten und Anleihen	32.816	15.170
Auszahlungen aus Tilgungen von Finanzkrediten und Anleihen	-498	-796
Auszahlungen aus Zinsen von Finanzkrediten und Anleihen	-2.516	-4.303
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	29.802	10.071
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	542	-18.372
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	110.955	56.215
Bewertungseffekte aus Fremdwährungsunterschieden	1.091	-1.128
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	112.588	36.716

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	SONSTIGE RÜCKLAGEN						
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Fremdwährungsrechnungsrücklage	Gewinnrücklagen	Wertpapiere available for sale	Währungssicherung	Rücklage IAS 19
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
Stand zum 01. März 2016	45.790	221.459	-250	0	-27	-9.727	-3.722
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis							
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	-	-	32	-	-	-	-
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	-	-	-	-	4	-	-
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigung (nach Steuern)	-	-	-	-	-	-	233
Cashflow Hedges (nach Steuern)	-	-	-	-	-	5.143	-
Summe sonstiges Ergebnis	-	-	32	-	4	5.143	233
Gesamtergebnis	-	-	32	-	4	5.143	233
Stand zum 31. Mai 2016	45.790	221.459	-218	0	-23	-4.584	-3.489

	Bilanzgewinn	den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
Stand zum 01. März 2016	50.842	304.365	17	304.382
Ergebnis nach Steuern	252	252	-	252
Sonstiges Ergebnis				
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	-	32	-	32
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	-	4	-	4
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigung (nach Steuern)	-	233	-	233
Cashflow Hedges (nach Steuern)	-	5.143	-	5.143
Summe sonstiges Ergebnis	-	5.412	-	5.412
Gesamtergebnis	252	5.664	-	5.664
Stand zum 31. Mai 2016	51.094	310.029	17	310.046

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	SONSTIGE RÜCKLAGEN					
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Fremdwährungsrechnungsrücklage	Wertpapiere available for sale	Währungssicherung	Rücklage IAS 19
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
Stand zum 01. März 2015	45.790	220.535	-170	-14	-19.779	-4.221
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis						
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	-	-	-146	-	-	-
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	-	-	-	-3	-	-
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigung (nach Steuern)	-	-	-	-	-	6
Cashflow Hedges (nach Steuern)	-	-	-	-	-2.022	-
Summe sonstiges Ergebnis	-	-	-146	-3	-2.022	6
Gesamtergebnis	-	-	-146	-3	-2.022	6
Nachträgliche Anpassung IPO Kosten	-	1.089	-	-	-	-
Stand zum 31. Mai 2015	45.790	221.624	-316	-17	-21.801	-4.215

	Bilanzgewinn	den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
	Stand zum 01. März 2015	72.759	314.900	8
Ergebnis nach Steuern	1.023	1.023	2	1.025
Sonstiges Ergebnis				
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	-	-146	-	-146
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	-	-3	-	-3
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigung (nach Steuern)	-	6	-	6
Cashflow Hedges (nach Steuern)	-	-2.022	-	-2.022
Summe sonstiges Ergebnis	-	-2.164	-	-2.164
Gesamtergebnis	1.023	-1.141	2	-1.139
Nachträgliche Anpassung IPO Kosten	-	1.089	-	1.089
Stand zum 31. Mai 2015	73.781	314.847	10	314.857

VERZICHT AUF PRÜFERISCHE DURCHSICHT / PRÜFUNG

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 87 ABS. 1 Z 3 BÖRSEG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Zwischenbericht ein

möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt:

Ebenso bestätigen wir, dass der verkürzte Lagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten drei Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen neun Monaten vermittelt.

Ried im Innkreis, 13. Juli 2016

Robert Machtlinger
Vorstandsvorsitzender

Wang Yongsheng
Mitglied des Vorstands

Investor Relations

Basisinformationen zur FACC Aktie

Wertpapierkennnummer (ISIN)	AT00000FACC2
Währung	EUR
Börseplatz	Wien (XETRA)
Marktsegment	Prime Market (Amtlicher Handel)
Erstnotiz	25.06.2014
Emissionspreis	9,5 EUR
Zahlstelle	Erste Group
Indizes	ATX GP, ATX IGS, ATX Prime, WBI
Aktiengattung	Stammaktien
Börsenkürzel	FACC
Reuters-Symbol	FACC.VI
Bloomberg-Symbol	FACC AV
Ausgegebene Aktien	45.790.000 Stück

Aktienkennzahlen

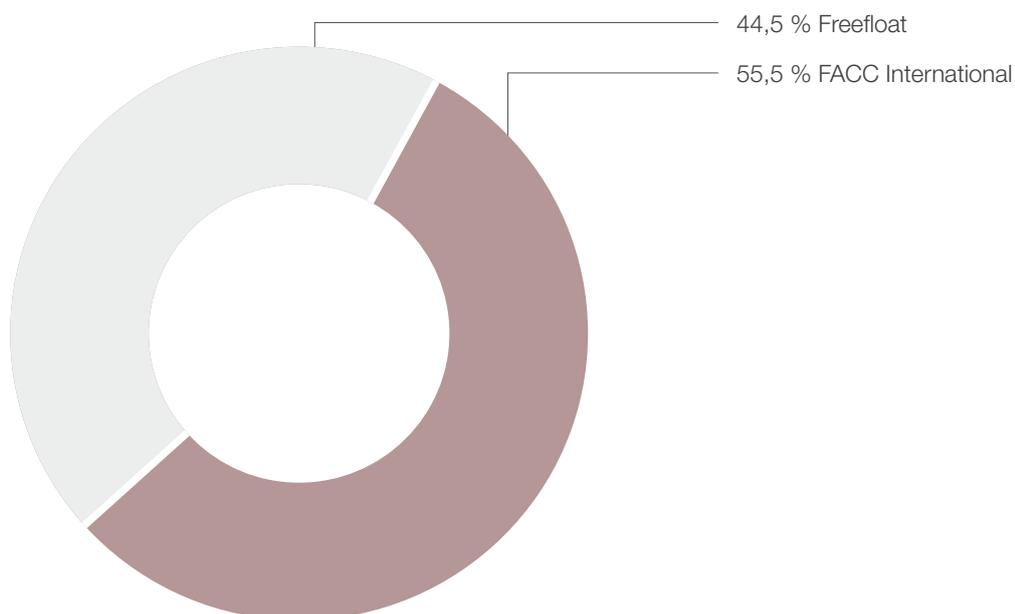
		Q1 2016/17
Stückumsatz	Stück	3.003.732
Durchschnitt Tagesumsatz	Stück	14.991.419
Geldumsatz	Mio. EUR	14,9
Jahreshöchstkurs	EUR	5,600
Jahrestiefstkurs	EUR	4,561
Schlusskurs	EUR	4,946
Performance Year-to-date	%	-6,3 %
Marktkapitalisierung	Mio. EUR	226,5

AKTIONÄRSSTRUKTUR UND GRUNDKAPITAL

Das Grundkapital der FACC AG beträgt EUR 45.790.000 und ist eingeteilt in 45.790.000 Stückaktien. Die Aviation Industry Corporation of China (AVIC) hält über die FACC International 55,5% der Stimmrechte an der FACC AG. Die

restlichen 44,5% der Anteile befinden sich im Streubesitz bei internationalen und österreichischen Investoren. Die FACC AG selbst hält zum Ende der Berichtsperiode keine eigenen Aktien.

Aktionärsstruktur



KONTAKTINFORMATION:

Manuel TAVERNE

Director Investor Relations

Telefon +43 59 616 2819

Mobil +43/664/80119 2819

E-Mail m.taverne@facc.com

Finanzkalender 2016/17

13. Juli 2016 Zwischenbericht Q1 2016/17

15. Juli 2016 Ordentliche Hauptversammlung

20. Oktober 2016 Halbjahresfinanzbericht 2016/17

24. Jänner 2017 Zwischenbericht Q3 2016/17

